



## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

DVR: 0000191

KA - K-12/13

### MA 5, Maßnahmenbekanntgabe zu

Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund,

Prüfung der ordnungsgemäßen Gebarung bei der

Errichtung des Krankenhauses Nord

Prüfersuchen gem. § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis

31. Dezember 2013 vom 13. Dezember 2013

## INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Magistratsabteilung 5 zum Stand der Umsetzung der Empfehlung.....	5
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	6
Empfehlung Nr. 1.....	6

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs .....	Absatz
bzw. ....	beziehungsweise
gem. ....	gemäß
Krankenanstaltenverbund.....	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund
m <sup>2</sup> .....	Quadratmeter
Nr.....	Nummer
rd. ....	rund
WStV .....	Wiener Stadtverfassung

## **Erledigung des Prüfberichtes**

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog aufgrund eines Ersuchens gem. § 73 Abs 6a WStV vom 13. Dezember 2013 die Gebarung bei der Errichtung des Krankenhauses Nord einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 14. Jänner 2015 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 21. Jänner 2015, Ausschusszahl 9/15 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

## **Kurzfassung des Prüfberichtes**

*Aus Anlass eines Prüfersuchens § 73 Abs 6a WStV in der Fassung bis 31. Dezember 2013 wurden bestimmte Themenfelder der Gebarung der Errichtung des Krankenhauses Nord einer stichprobenweisen Prüfung unterzogen.*

*Schon in der Planungsphase wurde aus wirtschaftlichen Überlegungen von der Abwicklung der Errichtung des Krankenhauses Nord als Total- und Generalunternehmerleistung Abstand genommen. Stattdessen wurde für die Errichtung und Inbetriebnahme des Krankenhauses Nord von der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund ein Programm- und Projektmanagement unter Beteiligung externer Firmen etabliert, wobei die erforderlichen Bauleistungen getrennt nach Einzelgewerken ausgeschrieben wurden.*

*Der für die Errichtung des Krankenhauses Nord erforderliche Mittelbedarf war Mitte des Jahres 2014 aus Sicht der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund zu rd. 70 % gedeckt. Ein wesentlicher Anteil der geklärten Mittelherkunft entfiel auf ein im Jahr 2010 bei der Europäischen Investitionsbank aufgenommenes Darlehen. Dessen vollständiger Abruf im Dezember 2010 sollte zu einer optimalen Gestaltung des Maastricht-Ergebnisses der Stadt Wien führen, wofür aber im Vergleich zu einem liquiditätsabhängigen Abruf ein höherer Zinsendienst in Kauf genommen wurde. Angesichts des ab dem Jahr 2015 anfallenden Liquiditätsbedarfes wurde eine Klärung der Restfinanzierung des Projektes empfohlen.*

*Zusätzlich zu den im Bereich der Stadt Wien vorgesehenen Einrichtungen der öffentlichen und internen Kontrolle wurden externe Firmen im Rahmen der temporären Programm- bzw. Projektorganisation zur Errichtung des Krankenhauses Nord mit Kontrollaufgaben befasst.*

*Ein Vergleich der Errichtungskosten des Krankenhauses Nord mit anderen nationalen und internationalen Spitalsneubauten gestaltete sich aufgrund der Vielzahl an Einflussfaktoren schwierig, insbesondere mangels Vorliegen vergleichbarer valider und nachprüfbarer Kosten- und Projektdaten. In der Planungsphase wurden allerdings Bauwerkskosten pro m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche ermittelt, die zwar gegenüber den Vergleichswerten anderer Spitalsneubauten im oberen Bereich der Bandbreite lagen, jedoch keinen Rückschluss auf einen deutlich höheren Mitteleinsatz zuließen.*

*Der Errichtung des Krankenhauses Nord gingen Leistungsangebots- und Kapazitätsplanungen voran, welche auch eine Grundlage für die Wiener Krankenanstaltenplanung darstellten. Darauf stützten sich die bisherigen Beschlüsse der Wiener Landesregierung im Zusammenhang mit der Errichtung des Krankenhauses Nord.*

**Bericht der Magistratsabteilung 5 zum Stand der Umsetzung der Empfehlung**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	-	-
In Umsetzung	1	100,0
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, der Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

In Anbetracht der zeitlichen Nähe des ab dem Jahr 2015 anfallenden Liquiditätsbedarfes sollte in Zusammenarbeit mit dem Krankenanstaltenverbund eine Klärung der Restfinanzierung des Projektes Krankenhaus Nord (Erstellung einer Finanzierungsstrategie) - unter Berücksichtigung der von der begleitenden Kontrolle dargestellten Prognose-szenarien - herbeigeführt werden.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird entsprochen werden.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Für 2015 und 2016 wurden bereits entsprechende Abstimmungen zwischen der Magistratsabteilung 5 und dem Krankenanstaltenverbund getroffen.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im August 2015